

## Meine Woche im Bayerischen Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

wie führe ich einen Haushalt und wie gehe ich mit Geld um? Wie funktioniert Landwirtschaft und was kann jeder Einzelne für den Naturschutz tun? **Antworten auf diese und weitere Fragen soll ab dem kommenden Schuljahr das verpflichtende Unterrichtsangebot „Alltagskompetenz“ geben – und zwar an allen Schularten.** Darauf haben wir FREIE WÄHLER uns mit unserem Koalitionspartner verständigt. Damit wird eine langjährige Forderung von uns endlich umgesetzt! Schwerpunkte des Unterrichtsangebots sollen Ernährungs- und Gesundheitsbildung sowie Verbraucher- und Konsumbildung sein. Denn

vielen jungen Leuten fehlt heute das Wissen für wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln. Die Folgen sind weitreichend: Fehl- oder Mangelernährung, Lebensmittelverschwendung oder überschuldete Haushalte. Externe Fachkräfte sollen in den Schulunterricht eingebunden werden und einen stärkeren Praxisbezug herstellen. Wegen des fächerübergreifenden, praxisbezogenen und multiprofessionellen Charakters des Angebots „Alltagskompetenz“ ist geplant, den Unterricht im Rahmen verpflichtender Projektwochen und projektorientierter Module abzuhalten – einmal in der Grundstufe 1 bis 4 und einmal in den Jahrgangsstufen 5 bis 9. Das ist zielführender und nachhaltiger, als den Unterricht im wöchentlichen Turnus anzubieten.



*Wolfgang Hauber, MdL  
Innenpolitischer Sprecher*

Die Zahl von über 30 Stunden pro Schuljahr entspricht dabei einem ein-stündigen Schulfach. Die konkrete Ausgestaltung des verpflichtenden Angebots soll den Schulen überlassen bleiben. So stärken wir die Eigenverantwortlichkeit der Schulen, die den Bedürfnissen ihrer Schülerschaft und den Gegebenheiten vor Ort am besten Rechnung tragen können.

## Rückblick



Wir FREIE WÄHLER tun alles, um Bayerns robuste Konjunktur zu stärken. Doch das starke Wachstum Bayerns bringt die große Herausforderung mit sich, **den Flächenbedarf für Wirtschaft und Bevölkerung mit einer verantwortungsvollen Inanspruchnahme von Flächen in Einklang zu bringen**. Deshalb setzen wir uns für eine Novellierung des Grundsätze-katalogs ein und streben darin bis zum Jahr 2030 **eine Richtgröße von fünf Hektar pro Tag für Siedlungs- und Verkehrszwecke** an. Diese wollen wir jedoch nicht als harte, gesetzlich verbindliche Obergrenze, wie es politische Wettbewerber im Landtag wünschen. Vielmehr muss die kommunale Planungshoheit auch in Zukunft gewahrt sein. Deshalb unterstützen wir die bayerischen Kommunen mit einem breiten Bündel an Maßnahmen und Fördermöglichkeiten. Einen Flächenverteilungsmechanismus, dem zufolge die fünf Hektar auf alle Gemeinden heruntergebrochen werden, lehnen wir strikt ab. Denn Flächensparen muss auch künftig im Einklang mit wichtigen Zielen unserer Daseinsvorsorge stehen – Wohnraumversorgung, Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und nicht zuletzt: **Erfolg unserer bayerischen Wirtschaft**.



Wir wollen **klimafreundliche Mobilität weiter ausbauen**. Deshalb muss auch für Fernreiselinienverkehr der reduzierte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent angewandt werden. Im Rahmen des Klimapakts hat die Bundesregierung eine Absenkung der Mehrwertsteuer nur auf Bahntickets beschlossen. So werden diese Tickets

um bis zu zehn Prozent günstiger. Um Klimaschutz jedoch effektiv anzugehen, müssen auch Fernreisebusse von der Absenkung profitieren. Denn mit nur 32 Gramm Ausstoß CO<sub>2</sub> pro Kilometer und Sitzplatz rangiert der Fernreiselinienverkehr in einer Erhebung des Umweltbundesamtes noch vor den 36 Gramm CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Deutschen Bahn. **Um Wettbewerbsverzerrungen vorzubeugen, fordern die FREIEN WÄHLER daher ausnahmslos alle klimafreundlichen Reisemittel im Linienverkehr in die Senkung des Mehrwertsteuersatzes einzuschließen.**

**Wir FREIE WÄHLER setzen uns weiter für eine familienfreundliche**



**Ausgestaltung des Einzelhandels ein.** Die angestrebte Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten gefährdet nicht nur das familiäre Zusammenleben und den Schutz der Arbeitnehmer, sondern verursacht auch massive Mehrkosten ohne signifikante Umsatzsteigerungen. Denn längere

Öffnungszeiten reißen Eltern abends weg von der Familie. Auch wird die Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener sowie regelmäßiger Ruhezeiten für Angestellte immer problematischer. Und die Öffnung bestehender gesetzlicher Regelungen belastet gerade kleine und insbesondere Familienbetriebe enorm. Gleichzeitig wollen wir Gestaltungspielraum für Kommunen bei marktoffenen Sonntagen schaffen. **Dies soll der Belebung der Innenstädte dienen – das gilt es zu bewahren.**

Kommunen können dabei im Rahmen gesetzlicher Regelungen marktöffene Sonntage selbst festlegen. Dies verstehen wir als Stärkung kommunaler Selbstverwaltung. **Daher fordern wir FREIE WÄHLER eine familienfreundliche Auslegung der Ladenöffnungszeiten.** Nur so sichern wir auch weiterhin den familiären Zusammenhalt in Bayern sowie das Innenstadtleben im ländlichen Raum.



Eine halbe Milliarde zusätzlich für Innovationen, Investitionen und zur Stärkung aller Regionen Bayerns: Der **Nachtragshaushalt 2019/2020** führt die bisherige Schwerpunktsetzung der Staatsregierungen konsequent fort. Ob Technologieoffensive, Klimaschutz, Bildung oder mehr Geld für die bayerischen Kommunen: Wir haben die richtigen Weichen gestellt, um Bayern weiter voranzubringen. Brexit, schwelende Handelskonflikte, die Sicherheitslage im Nahen Osten und die Veränderungen auf dem Automobilmarkt haben in den vergangenen Monaten für Verunsicherung in der Bevölkerung gesorgt. Deshalb wollen wir FREIE WÄHLER kraftvoll in den Wettbewerb der Technologien eintreten. Mit dem Nachtragshaushalt steigt die Investitionsquote auf 14,6 Prozent: Wir nehmen rund zwei Milliarden Euro in die Hand, um Bayerns Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Weg in die Zukunft zu stärken. Das ist gut investiertes Geld und ein wichtiges Signal zur richtigen Zeit! **Denn nur mit neuen, innovativen Technologien kann der strukturelle Wandel in der Wirtschaft sowie ökologische Herausforderungen wie der Klimawandel bewältigt werden.** Außerdem gilt: Wenn die Konjunktur schwächelt, muss man mit öffentlichen Investitionen dagegenhalten. Auch die besondere Berücksichtigung der bayerischen Klimaschutzoffensive im Nachtragshaushalt begrüßen wir. Die Offensive umfasst 96 konkrete Einzelmaßnahmen zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Forschung in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus ist es gelungen, mit einem ausgewogenen Finanzierungskonzept die solide Haushaltsführung der Staatsregierung fortzusetzen. **Der Haushalt kommt so auch im Jahr 2020 ohne neue Schulden aus.**



**Seit über 100 Jahren kennt Bayern keine Monarchie mehr – dennoch gibt es im Freistaat eine Menge gekrönter Häupter.** Sie regieren zwar nicht das Land, „herrschen“ aber über einen Teil davon. Diese Produktköniginnen repräsentieren beispielsweise Bier, Zucker oder Milch. So hat fast jeder Anbauverband in Bayern eine eigene Regentin – die bayerische Land- und Forstwirtschaft ist in ihrer Vielfalt regelrecht geadelt. Auf Einladung von uns FREIEN WÄHLERN trafen sich ehemalige und aktuelle Regentinnen zum **frauenpolitischen Nachmittag „Bayerische Königinnen – früher und heute: zwischen Repräsentation und Emanzipation“** im Maximilia-neum. Diese Regentinnen vertreten Produkte aus Bayern erfolgreich in aller Welt und sind damit internationales Aushängeschild bayerischer Erfolgsgeschichten. Dieses Ehrenamt fordert von den Regentinnen viel Stärke, Selbstbewusstsein und Engagement. **Bayern kann stolz darauf sein, solch kompetente Königinnen hervorgebracht zu haben!**



*Im Advent, der Zeit der Lichter  
wird ein jeder schnell zum Dichter  
Denn in dieser stillen Zeit  
reicht ein leises Wort sehr weit*

*(Achim Schmidtman)*



Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen ein wundervolles Weihnachtsfest, besinnliche und ruhige Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2020.

Euer Wolfgang Hauber

---

## Impressum

**V.i.S.d.P.:**

**Wolfgang Hauber, MdL**

Abgeordnetenbüro

Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg

Tel.: 09141 / 99 70 170

Email:

[wolfgang.hauber@fw-landtag.de](mailto:wolfgang.hauber@fw-landtag.de)

Homepage:

[www.mdl-wolfgang-hauber.de](http://www.mdl-wolfgang-hauber.de)

Facebook:

[www.facebook.com/hauberwolfgang/](https://www.facebook.com/hauberwolfgang/)

Instagram:

[www.instagram.com/hauberwolfgang/](https://www.instagram.com/hauberwolfgang/)

Twitter:

[www.twitter.com/@HauberHauwei](https://www.twitter.com/@HauberHauwei)

---